



Direktion für Inneres und Justiz
KJA - Kantonales Jugendamt

Hallerstrasse 5
Postfach
3001 Bern
+41 31 633 76 33
kja-bern@be.ch
www.be.ch/kja

Leistung: Sozialpädagogische Betreuung und Wohnen in einem offenen Rahmen für einen längeren Zeitraum

Leistungskatalog:

Stationäre Leistung

Umschreibung der Leistung:

Kinder und Jugendliche wohnen in der Einrichtung und werden sozialpädagogisch betreut und gefördert.

Zusätzliche, einrichtungsspezifische Informationen über den zeitlichen Umfang der Betreuung (z.B. ganzzjährig, an Werktagen).

Übergeordnete Ziele:

Das Kind / Jugendliche ist im Rahmen von vereinbarten Förderzielen in seiner emotionalen, sozialen, geistigen und körperlichen Entwicklung massgeblich unterstützt. Es wird eine altersgerechte soziale Integration erreicht.

Empfängerschaft der Leistung:

Kinder und Jugendliche, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können.

Indikationen, Geschlecht, Alter (Mindestalter bei Eintritt, Höchstalter bei Austritt)

Pro Leistungsziel können mehrere Indikatoren und Standards gesetzt werden.

Leistungsziel 1:

Die Kinder und Jugendlichen entwickeln sich hinsichtlich Selbstständigkeit, Sozialverhalten, Kommunikation sowie in alltagspraktischen Handlungsbereichen und können sich mit ihrer persönlichen und familiären Situation auseinandersetzen.

Indikator 1 für Ziel 1:

Die Erreichung der gemeinsam erarbeiteten Ziele wird durch die Beteiligten als erfüllt beurteilt.

Standard für Indikator 1:

75% positive Rückmeldungen (Kinder, Sorgeberechtigte, Fachpersonen).

Indikator 2 für Ziel 1:

Der Längsschnittvergleich der standardisierten Förderplanung zeigt eine positive Entwicklung.

Standard für Indikator 2

Bei 80%.

Indikator 3 für Ziel 1: Das Kind kennt und versteht seine familiäre Situation und wird in die Erarbeitung von Lösungen einbezogen.

Standard für Indikator 3: Bei 70% der Kinder.

Methodik und Hilfsmittel Eingang- und Verlaufsdiagnostik, Förderplan, Verlaufsbericht, Standortgespräche, Selbsteinschätzung.

Leistungsziel 2: Das Kind / Jugendliche unterhält Beziehung zur Herkunftsfamilie und ist darin unterstützt. Die Herkunftsfamilie ist in die Entwicklung des Kindes angemessen einbezogen.

Indikator 1 für Ziel 2: Individuelle Kontaktregeln sind vereinbart (z.B. Telefongespräche, Besuchstage, Besuchswochenenden, Ferien) und werden umgesetzt.

Standard für Indikator 1: Liegen zu 90% vor und werden zu 80% kongruent umgesetzt.

Indikator 2 für Ziel 2: Wöchentliche Telefongespräche der Bezugsperson mit der Herkunftsfamilie (Rückmeldung zur allg. Befindlichkeit, Besprechen von aktuellen Themen, organisatorische Abmachungen, Motivation zur Übernahme von Alltagsaufgaben) finden statt.

Standard für Indikator 2: Zu 80% werden die Telefongespräche geführt und protokolliert.

Methodik und Hilfsmittel Protokollvorlagen, Konzept Bezugspersonenarbeit/Elternarbeit.

Leistungsziel 3: Das Kind /Jugendliche kann seine Freizeit nach seinen Interessen gestalten und ist im sozialen Umfeld integriert.

Indikator 1 für Ziel 3: Die regelmässige kooperative Planung der Freizeit wird umgesetzt.

Standard für Indikator 1: Bei 80%.

Indikator 2 für Ziel 3: Die Kinder / Jugendlichen pflegen Kontakte, wissen um Freizeitangebote und nehmen diese wahr.

Standard für Indikator 2: 80%.

Methodik und Hilfsmittel Protokollvorlage, Verlaufsbericht, Selbsteinschätzung.

Leistungsziel 4:
(keine interne Schule) Das Kind / Jugendliche ist in seiner schulischen Entwicklung begleitet und unterstützt.

Dieses Ziel gilt für Einrichtungen, deren Kinder (alle oder einzelne) die öffentliche Schule besuchen

Indikator 1 für Ziel 4: Individuelle Wochenpläne mit fix eingeplanten Zeiteinheiten für Hausaufgaben und Lernen liegen vor und werden eingehalten.

Standard für Indikator 1: Zu 65% werden die Wochenpläne eingehalten.

Indikator 2 für Ziel 4: Mind. halbjährlicher Austausch mit den Lehrpersonen.

Standard für Indikator 2: Zu 90% findet der Austausch statt.

Methodik und Hilfsmittel Vorlage Wochenpläne, Standortgespräche mit der Schule

Leistungsziel 4a:
(interne Schule) Förderplanung der internen Schule und sozialpädagogische Förderplanung sind abgesprochen und aufeinander abgestimmt.

Indikator 1 für Ziel 4a: Monatlicher Austausch und Abstimmung der Ziele zwischen Schule und Wohngruppe finden statt.

Standard für Indikator 1: Zu 90% findet der Austausch statt.

Methodik und Hilfsmittel Förderplanung nach ICF.

Leistungsziel 5:
(Wahlziel) Der/die Jugendliche ist während seiner beruflichen Grundbildung begleitet und unterstützt

Indikator 1 für Ziel 5: Wöchentliche Gespräche mit der Bezugsperson zur Befindlichkeit und den Lernzielen.

Standard für Indikator 1: Zu 90% finden die Gespräche statt.

Indikator 2 für Ziel 5: Die Lernziele werden umgesetzt.

Standard für Indikator 2 Zu 70%.

Methodik und Hilfsmittel Protokollvorlagen, Konzept Bezugspersonenarbeit, regelmässiger Kontakt mit dem Lehrbetrieb.

Leistungsziel 6: Das Kind /Jugendliche ist nach dem Austritt in ein strukturiertes Umfeld integriert.

Indikator 1 für Ziel 6: Anschlusslösung in Bezug auf Wohnen und Ausbildung, bzw. Arbeitsintegration ist vorhanden und akzeptiert.

Standard für Indikator 1: Bei 90% (der betroffenen Jugendlichen).

Methodik und Hilfsmittel Strukturierte Austrittsprozesse, Standortgespräche.

Leistungsziel z: Der/die Jugendliche werden in der Wohnung fachlich betreut und können sich jederzeit an eine betreuende Fachperson wenden.
(Wahlziel)

Dieses Ziel ist relevant, wenn die Einrichtung im Rahmen der stationären Unterbringung die Jugendlichen in eigenen Wohnungen sozialpädagogisch betreut.

Indikator 1 für Ziel z:

Standard für Indikator 1:

Methodik und Hilfsmittel

Version vom Juli 2020

BEISPIEL